

Konsultation

Frieden — stete» Anliegen Leninscher Außenpolitik

Von Prof. Dr. W. P. Naumow

Zum Parteilehrjahr*)

In den Jahren 1936 und 1937 wurde eine wichtige Etappe in der Geschichte der Kommunistischen Partei und des gesamten Sowjetlandes abgeschlossen: Nach zwanzig Jahren schöpferischer Arbeit und unversöhnlichen Kampfes gegen die Kräfte und Traditionen der alten Welt war in der Sowjetunion die sozialistische Gesellschaft im wesentlichen aufgebaut. Die Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus, die mit der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution ihren Anfang nahm, wurde so durch den Sieg des Sozialismus in der UdSSR gekrönt.

Im ersten Fünfjahrplan (1928 bis 1932) wurde das Fundament der sozialistischen Wirtschaft geschaffen. Im zweiten Fünfjahrplan (1933 bis 1937) wurde die Rekonstruktion der gesamten Volkswirtschaft vollendet, wurden die kapitalistischen Elemente endgültig vernichtet, die Ursachen für die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen beseitigt und die Kulturrevolution im wesentlichen beendet.

Die wichtigste Errungenschaft der Partei auf dem Gebiet der

*) Für die Teilnehmer der Seminare zum Studium der Geschichte der KPdSU, Thema i

Wirtschaft war die Schaffung der materiell-technischen Basis des Sozialismus, das heißt der maschinellen Großproduktion in der gesamten Volkswirtschaft. Dieses Problem wurde dank der richtigen Politik der Kommunistischen Partei gelöst. Sie sicherte den Kurs auf die vorrangige Entwicklung der Schwerindustrie, sie gewährleistete die technische Umrüstung der gesamten gesellschaftlichen Produktion und das ständige Wachstum der Arbeitsproduktivität.

Im Verlaufe der gesamten technischen Rekonstruktion sorgten sich das Zentralkomitee der Partei und die Sowjetregierung ständig um die Stärkung der Landesverteidigung. Der Aufschwung der wichtigsten Zweige von Schwer- und Leichtindustrie sowie die Entwicklung der Mineral- und Rohstoffbasis festigten die technisch-ökonomische Grundlage der Verteidigungsfähigkeit des Landes. Von 1935 bis 1937 wurde unter der Führung des Zentralkomitees der Partei ein um-

Sowjetunion — Streiter für

den Frieden
Die Sowjetunion trat in eine neue Periode ihrer Entwicklung ein. Vor der Kommunistischen Partei stand die Auf-

fassendes Programm der beschleunigten Schaffung einer modernen Artillerie, von Panzern, einer Seekriegsflotte und einer Luftwaffe ausgearbeitet und durch geführt.

Angesichts der kapitalistischen Umkreisung und im Bewußtsein der Gefahr eines neuen Weltkrieges mußte das Sowjetland große Anstrengungen für das Anlaufen der Produktion von modernster Kampftechnik, für die Schaffung notwendiger Reserven, für die Errichtung zusätzlicher Grenzbefestigungen und für die Durchführung zahlreicher organisatorisch - technischer Maßnahmen in der Armee und der Flotte auf sich nehmen.

Innerhalb kurzer Zeit verwandelte sich die Sowjetunion aus einem vorwiegenden Agrarland in eine Industrie-großmacht. Der Sieg des Sozialismus war einer der wichtigsten Abschnitte im Leben der Kommunistischen Partei. Zu diesem Sieg gelangte die Partei unter komplizierten und schweren Bedingungen. Als erstes ebnete das Sowjetvolk die Wege zur neuen, sozialistischen Gesellschaftsordnung. Auf diesen unerforschten Wegen war alles neu

Die KPdSU (B) arbeitete schöpferisch die Formen der Staatsführung dieses riesigen aus vielen Nationen und Völkern bestehenden Landes heraus. Sie überwand den erbitterten Widerstand des* Klassenfeindes und der den Leninismus feindlichen Elemente. Doch gefestigter in organisatorischer und ideeller Hinsicht ging die Kommunistische Partei aus allen Prüfungen ehrenvoll hervor.

den Frieden

gäbe, den Inhalt der neuer Etappe im Leben der Sowjetunion zu bestimmen, das Programm ihrer weiteren Tätig